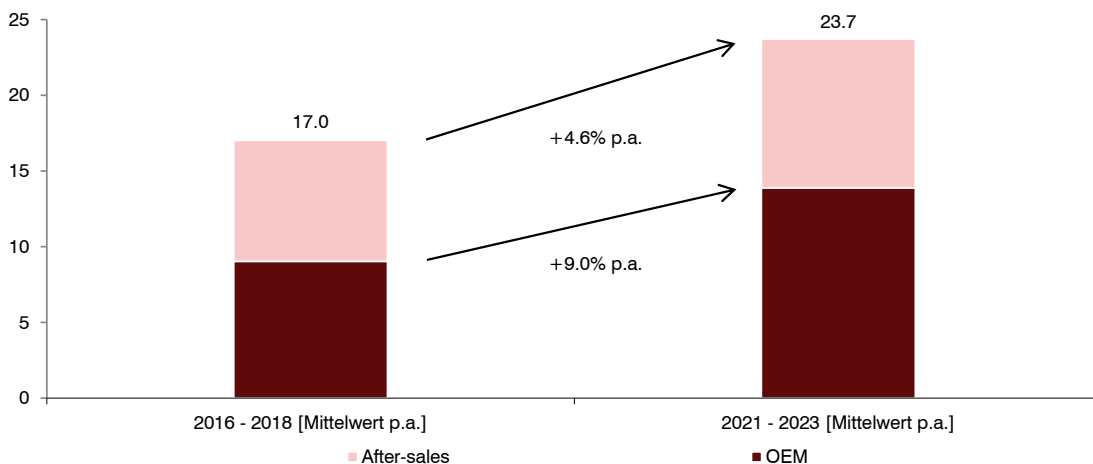


## Dynamisches Wachstum im weltweiten Eisenbahnmarkt für Triebzüge – Weitere hohe Nachfrage in Westeuropa erwartet

[17.05.2018] Mit einem derzeitigen Marktvolumen von mehr als 9 Mrd. Euro und einer jährlichen Wachstumsrate von rund 9% zählt der globale OEM-Markt für Regionalzüge und S-Bahnen zu den größten und dynamischsten Produktsegmenten im Eisenbahnsektor. In der aktuellen MultiClient-Studie "Multiple Units – Global Market Trends" illustriert die SCI Verkehr GmbH die zahlreichen Treiber hinter dem anhaltend hohen Marktvolumen, das entscheidend durch die momentane Beschaffungswelle von Elektrotriebzügen (EMU) in Großbritannien geprägt ist. Weitere wichtige Länder sind Deutschland und Frankreich in der größten Marktregion Westeuropa. Mit einem insgesamt positiven Trend für die nächsten fünf Jahre auf Basis kontinuierlicher Beschaffungen wird sowohl für Neufahrzeuge als auch für den After-Sales-Markt ein weiterer Anstieg des Marktvolumens bei Triebzügen erwartet. Darüber hinaus sind Hybrid- und Dual-Mode-Triebzüge zur Substitution von Dieseltriebzügen (DMU) auf dem Vormarsch.

Elektro- und Dieseltriebzüge - Weltweites Marktvolumen [Mrd. Euro]



Rund 8,3 Mrd. Euro werden derzeit in neue elektrische Triebzüge (EMU) investiert. Diese machen damit mehr als 90% des Gesamtvolumens für Triebzüge aus. Die wichtigsten Märkte sind Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Australien und Japan, die zusammen auf etwas mehr als die Hälfte des weltweiten Marktvolumens kommen. Das OEM-Marktvolumen für EMUs zeigt einen Anstieg von ca. 8% p.a. bis 2022. Treiber für dieses Wachstum sind die hohe Nachfrage in Westeuropa aufgrund der zunehmenden Mobilität und neue Infrastrukturprojekte, vor allem in asiatischen und südamerikanischen Ballungsräumen sowie die andauernde Substitution von lokbespannten Zügen durch Triebzüge. Infolge der fortschreitenden Urbanisierung werden die S-Bahn-Systeme modernisiert. Darüber hinaus wird ein zunehmender Einsatz von Doppelstockzügen in Netzen mit hohen Kapazitätsanforderungen beobachtet.

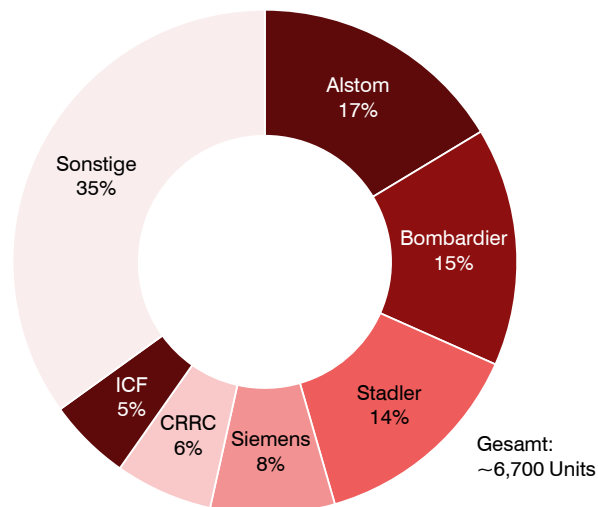
Die Marktregion Westeuropa zeigte in der jüngsten Vergangenheit ein stabiles Wachstum und wird diesen Trend in den kommenden fünf Jahren fortsetzen. In Großbritannien, das momentan gemessen am OEM-Volumen den größten Markt darstellt, dürften die Zahlen in den kommenden Jahren konstant bleiben oder sogar steigen, da die Nachfrage aufgrund von Elektrifizierungsprojekten und Flottenerweiterungen hoch ist. Darüber hinaus wird die starke Nachfrage von Neuausschreibungen verschiedener Franchise-Betreiber getragen. Der deutsche und französische Markt werden auf

hohem Niveau weiter wachsen, getrieben durch signifikante Ausschreibungsvolumina der Regionen und der erwarteten Marktöffnung in Frankreich.

China ist aufgrund anderer Beschaffungsstrategien stärker zurückgeblieben als erwartet, dürfte aber in naher Zukunft weitere Anteile hinzugewinnen. Nach Jahren der Investitionen im Sektor der Hochgeschwindigkeitszüge hat sich das Land auf die Entwicklung der Nahverkehrsinfrastruktur in städtischen Gebieten konzentriert. Die Region Afrika/Naher Osten verzeichnet den stärksten relativen Marktzuwachs bis 2022. In den kommenden Jahren wird der EMU-Markt aufgrund eines Großauftrags des Gibela-Konsortiums für das südafrikanische Schienennetz stark wachsen. Weitere Dynamik kommt aus Israel mit einer geplanten Bestellung von Doppelstock-EMUs.

Im Bereich der Elektrotriebzüge sind Bombardier, Stadler und Alstom mit rund der Hälfte aller Auslieferungen in den letzten fünf Jahren die wichtigsten Hersteller. Bei Dieseltriebzügen (DMU) hat Alstom seine führende Position im Markt gehalten, gefolgt von ICF, das viele Einheiten an die indische Staatsbahn liefern konnte. Durch den Zusammenschluss der chinesischen Hersteller CNR und CSR hat der neue CRRC-Konzern stark an Bedeutung gewonnen und ist zwischen 2013 und 2017 zum weltweit fünftgrößten Hersteller von Triebzügen geworden. SCI Verkehr geht davon aus, dass CRRC in den kommenden Jahren, auch in Ländern außerhalb Chinas, weiter dynamisch wachsen und eine stärkere Position im Markt einnehmen wird. Die geplante Fusion von Siemens und Alstom führt im Segment der Triebzügen zu einer weiteren Konsolidierung.

#### Elektro- und Dieseltriebzüge - Marktanteil Hersteller [2013-2017; Units]



© SCI Verkehr GmbH

Zuletzt konnte SCI Verkehr den klaren Trend hin zu alternativen Antrieben und flexiblen Produktplattformen beobachten. Der Einsatz von Hybrid- und Dual-Mode-Fahrzeugen ist vielerorts geplant, um alternde und ineffiziente DMUs auf nicht- oder teilweise elektrifizierten Strecken zu ersetzen. Zunehmende Ausschreibungen und Ankündigungen, in solch neue Flotten zu investieren, werden in Japan, Großbritannien, Deutschland, Norwegen und in den Niederlanden registriert. In diesen Märkten wird erwartet, dass die Einführung von Hybridtriebfahrzeugen einen schrittweisen Austausch von Dieseltriebwagen gewährleistet und den Zukunftsmarkt maßgeblich prägt. Auch batterie- und brennstoffzellenbetriebene Triebzüge werden in Kürze verstärkt auf den Markt kommen. Alle relevanten Anbieter von Triebzügen haben zumindest Projekte angekündigt, um diese Fahrzeuge in den nächsten Jahren zu entwickeln.

Die weltweite EMU-Flotte beläuft sich auf fast 35 000 Einheiten, die in 64 Ländern betrieben werden. Bei den DMUs sind 14 000 Einheiten in mehr als 80 Ländern weltweit im Einsatz.

Die MultiClient-Studie „Multiple Units - Global Market Trends 2018“ ist ab sofort (in englischer Sprache) bei der SCI Verkehr GmbH ([www.sci.de](http://www.sci.de)) erhältlich. Informieren Sie sich ebenfalls über unser neuestes Angebot des [Datenanhangs im Excel Format](#), der ab jetzt für alle zukünftigen Studienveröffentlichungen zur Verfügung steht

*Stay up to date on current news and articles concerning the railway industry by following our accounts on these social networks.*



Contact:  
SCI Verkehr GmbH  
Alexander Apking  
Tel.: +49 221 93178 0  
E-Mail: [a.apking@sci.de](mailto:a.apking@sci.de)